

NACHRICHTEN

Molotowcocktail gegen geschütztes Haus

BREGENZ – In Dornbirn haben in der Nacht auf Dienstag Unbekannte versucht, ein denkmalgeschütztes Haus anzuzünden. Sie schleuderten einen Molotowcocktail gegen die Wand des 400 Jahre alten, unbewohnten Holzhauses, wie die Polizei mitteilte. Der Brandsatz prallte aber ab, fiel aufs Trottoir und fing erst dort zu brennen an. Eine halbverschmorte Halbliter-Plastikflasche wurde sichergestellt, am Objekt entstand kein Sachschaden. Einen Fall von Brandstiftung untersucht die Polizei auch in der Nachbargemeinde Lustenau. Am Montagabend legte ein Unbekannter in einem Kellerabteil einer Wohnung Feuer. Die Flammen zerstörten mehrere Abteile und Installationen. sda

Einbrüche in der Ostschweiz geklärt

ST. GALLEN – Drei Männer im Alter zwischen 39 und 54 Jahren haben sich mit rund 50 Einbrüchen und einer Delikts- und Schadenssumme von über 600 000 Franken ihren aufwändigen Lebensstil finanziert, teilte die St. Galler Kantonspolizei am Dienstag mit. Auf die Spur der vorbestraften Männer kamen die Behörden im Sommer vergangenen Jahres nach einem Einbruch in ein Ferienhaus in Heimberg. Hier wurden Bargeld, Schmuck und Uhren im Wert von über 300 000 Franken gestohlen. Die Diebe seien in den vergangenen Jahren in unterschiedlicher Zusammensetzung auf Diebestour durch die Ostschweiz gewesen, heisst es weiter. Meist drangen sie in Firmen, Gewerbehäuser oder Restaurants ein und knackten Tresore. In der Gunst des Trios standen nebst Bargeld aber auch elektronische Geräte und Schmuck. sda

Einbrecher fliehen ohne Beute

WIL – Einbrecher sind in der Nacht auf Mittwoch in Wil in ein Damenmode-Geschäft eingestiegen. Sie räumten die Regale und legten Kleider im Wert von mehreren hunderttausend Franken für den Abtransport bereit. Schliesslich flüchteten sie ohne die Beute. Laut Polizei hatte ein Passant den Einbruch beobachtet und Alarm geschlagen. Als eine Polizeipatrouille wenige Minuten später am Tator eintraf, waren die Täter bereits geflüchtet. Zurück liessen sie einen bis unters Dach mit Damenkleidern gefüllten Lieferwagen, der gestohlen worden war.

Vom Duft der weiten Welt

Internationale Woche an der International School Rheintal

BUCHS – Die International School Rheintal (ISR) hat eine besonders erlebnisreiche Woche hinter sich: Die 60 Schülerinnen und Schüler lernten während der ersten internationalen Woche an der ISR fremde Kulturen kennen.

Die internationale Woche war ein gelungener Anlass, um anspruchsvolle Lernstoffe altersgerecht zu vermitteln. Sprachunterricht, Geschichte, Geografie und viele andere Unterrichtsfächer wurden geschickt kombiniert.

Die Kinder lernten auf ungezwungene Weise Zusammenhänge kennen – an der ISR spürte man in dieser Woche noch intensiver einen Hauch von Globalisierung. Zu entdecken gab es einerseits Brauchtum, Musik und Essen aus dem näheren Einzugsgebiet der Schule in Vorarlberg, im Kanton St. Gallen und im Fürstentum Liechtenstein. Andererseits lernten die Kinder Aspekte der amerika-

nischen Geschichte kennen oder entdeckten die einzigartige Kultur der Walsen. Der Kreativität waren keine



Die internationale Woche an der International School Rheintal wurde zu einem vollen Erfolg.

Grenzen gesetzt: Sei es beim Einüben des traditionellen neuseeländischen Maori-Stick-Tanzes oder beim griechischen Tanz. Ein besonderer Höhepunkt war das in seiner Vielfalt kaum zu überbietende Länderbuffet – zubereitet von Kindern, Eltern und Angestellten der ISR. Die Internationale Woche wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.

Rasanten Wachstum

An der multikulturellen Schule treffen sich Menschen 19 unterschiedlicher Nationalitäten. Die ISR verzeichnet seit ihrer Gründung vor gut zwei Jahren ein rasantes Wachstum. Besuchten beim Start noch rund 20 Kinder die Schule, so sind es heute bereits 60 Studenten. Damit verläuft die Entwicklung der Schule weit besser als geplant. Die jüngsten Kinder sind drei Jahre alt und besuchen den Kindergarten. Dieses Jahr führt die Schule nach dem Kindergarten acht Schulstufen

und im nächsten Schuljahr wird auch die Stufe 9 eingeführt. Die Kinder werden von insgesamt 16 Mitarbeitenden betreut, wobei in den nächsten Jahren auch der Personalbestand laufend erhöht wird.

Tag der offenen Tür an der ISR

Am Samstag, den 27. März, besteht die Möglichkeit, die International School Rheintal in Buchs zu erleben. Im Rahmen eines unkomplizierten «Open house» können Eltern und Kinder die Schule besichtigen und zusammen mit dem Team Fragen besprechen. Die Türen der ISR an der Aeulistrasse 10 sind für alle geöffnet von 10 bis 15 Uhr. Weitere Informationen über die ISR finden sich im Internet unter www.isr.ch. Auch ausserhalb dieses «Open house» sind Besprechungs- oder Besichtigungstermine möglich. Für jegliche Auskünfte steht Schulleiterin Meg Sutcliffe gerne zur Verfügung. ISR

Wasserabsatz um sechs Prozent gestiegen

Regionale Wasserversorgung St. Gallen hat deutlich mehr Wasser abgesetzt

ST. GALLEN – Die RWSG hat in ihrem zehnten Geschäftsjahr als Folge des warmen Sommers deutlich mehr Wasser abgesetzt. Sowohl in technischer Hinsicht wie auch bezüglich vertraglicher Regelungen sind Überarbeitungen im Gange.

Der extrem warme Sommer 2003 hat sich auch auf den Wasserabsatz ausgewirkt. Er stieg um 6 % auf 9.78 Mio. m³, nachdem er im Vorjahr um 3 % auf 9.21 Mio. m³ gesunken war. Die Stadt St. Gallen bezog als Hauptabnehmerin 7.47 Mio. m³ (Vorjahr 7.54 Mio. m³), dies entspricht nur noch einem Anteil von 76 % des gesamten Absatzes (Vorjahr 82 %). Hingegen bezogen die anderen elf Aktionäre der RWSG 24 % (Vorjahr 18 %), also einen um ein Drittel höheren Anteil. Die Kapazitäten der RWSG reichten aus, um den Spit-

zenbedarf aller Aktionäre jederzeit zu decken. Darüber hinaus bestehen Kapazitätsreserven für allfällige zukünftige Abnehmer. Die Bilanzsumme verminderte sich auf 86 Mio. Franken (Vorjahr 100 Mio. Franken) und der Umsatz erhöhte sich auf 15.1 Mio. Franken (Vorjahr 14.2 Mio. Franken). Die Jahresrechnung schliesst statuten gemäss ausgeglichen ab.

Gute Wasserqualität

Mit mehr als 7000 Analysen im vergangenen Geschäftsjahr wurde die umfassende Überwachung der Wasserqualität sichergestellt. Sie zeigten, dass die gesundheitsrelevanten Werte immer sehr deutlich unterhalb der gesetzlichen Toleranzwerte lagen. Bei den übrigen Parametern gab es ganz wenige Überschreitungen der Qualitätslimiten als Folge von Rohrbrüchen oder andern Betriebsstörungen.

Ausbau 2010

Das technische Konzept der RWSG bedarf einer grundsätzlichen Überprüfung, weil das Seewasserwerk Riet samt Transportleitung nach St. Gallen demnächst am Ende seiner Lebensdauer angelangt ist, wenn nicht weitgehende Neuinvestitionen vorgenommen werden. Die durchgeführte Vorstudie zeigte, dass es wirtschaftlicher ist, dieses Seewasserwerk ersatzlos ausser Betrieb zu nehmen, wenn die überschüssigen Kapazitäten der beiden Seewasserwerke der RWSG-Aktionäre Arbon und Rorschach durch die RWSG genutzt werden. Die dafür notwendigen Anlagen werden zur Zeit in einem Vorprojekt konkretisiert, sie müssen noch im laufenden Jahrzehnt realisiert werden. Auch die derzeit gültigen Verträge und andern Rechtsgrundlagen der Gesellschaft bedürfen einer

grundlegenden Überarbeitung und zwar so, dass die bewährten Grundsätze erhalten bleiben. Sowohl die technische wie auch die rechtliche Neugestaltung der Konzepte der RWSG stellen eine grosse Herausforderung für die Aktionäre und für die Organe der Gesellschaft dar.

Über die RWSG

Die RWSG Regionale Wasserversorgung St. Gallen AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen von zwölf Wasserversorgungen der Region. Ihr Zweck ist die Sicherstellung der Versorgung von mehr als 150 000 in ihrem Einzugsgebiet lebenden Menschen mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Hierzu betreibt sie das von ihr gebaute Seewasserwerk Frasnacht und das Seewasserwerk Riet der Stadt St. Gallen sowie die dazugehörigen Transportanlagen. RWSG

ANZEIGE

19./20. MÄRZ 2004

In Dalarö (1050 Einwohner), Schweden, haben am gleichen Tag 32 Personen unabhängig voneinander einen neuen Volvo S40 bestellt. Liessen sie sich von der Form betören, vom Sicherheitskonzept überzeugen oder vom Innenraum begeistern? Finden Sie es heraus: Kommen Sie am 19. und 20. März zur Volvo S40-Premiere bei Ihrem Volvo Vertreter.

DER NEUE VOLVO S40.
ENTDECKEN SIE DIE NEUE DIMENSION IN DER KOMPAKTEN MITTELKLASSE: DEN NEUEN VOLVO S40. BESUCHEN SIE UNS AM 19. UND 20. MÄRZ ZUR VOLVO S40-PREMIERE UND ERLEBEN SIE SEIN REVOLUTIONÄRES INNENRAUMDESIGN UND SEIN EINZIGARTIGES SICHERHEITSKONZEPT. WWW.VOLVOCARS.CH

VOLVO
for life

VADUZ
J. LAMPERT AG
Schaanerstrasse 17 · 00423 232 35 81

ALTSTÄTTEN
FLEUBEN-GARAGE AG
Oberrietstrasse 61 · 071 755 12 12